

149276 - Bittgebete für die Vertreibung von Kummer und Sorgen

Frage

Ist es mir erlaubt die Bittgebete aus dem Buch „Abuab Al-Faraj“, von Muhammad 'Alawi Al-Hasani Al-Maliki, zu sprechen? Gibt es Bittgebete über die Vertreibung von Kummer und Sorgen, die vom Gesandten überliefert wurden?

Detaillierte Antwort

Das Buch „Abwab Al-Faraj“ haben wir nicht vollständig gelesen, jedoch gab es einige Punkte, die Bid'a-Gebete beinhalten, wie „As-Salah Al-Fatih“, „As-Salah An-Nariyah“, „As-Salah Al-Munjiyah“ und weitere, die verwerfliche Begriffe und tadelnswerte Übertreibung beinhalten. Wir haben bereits über einige dieser Gebete gesprochen. Siehe Frage Nr. 108382, Nr. 7505 und Nr. 123459.

Was Bittgebete zur Vertreibung von Kummer und Sorgen betrifft, so gehören zu diesen:

1. Ahmad (3528) überlieferte, über 'Abdullah Ibn Mas'ud, dass der Gesandte Allahs -Allahs Segen und Frieden auf ihm- sagte: „Niemand ist je von Sorgen oder Trauer heimgesucht wurden, und sagte dann: ‚Allahumma inni 'abduka wa ibn 'abdika wa ibn amatika, Nasiyati bi Yadika, madin fiyya Hukmuka, 'Adlun fiyya Qada uka, as aluka bi kulli ismin Huwa Laka sammayta bihi Nafsaka au anzaltahu fi Kitabika au 'allamtahu ahadan min Khalqika au ista tharta bihi fi 'Ilmil Ghaybi 'Indak an taj'ala Al-Qurana Rabi'a Qalbi wa Nura Sadri wa Jala a Huzni wa Dhahaba Hammi (O Allah, ich bin dein Diener, Sohn deines Dieners, Sohn deiner Dienerin, meine Stirnlocke ist in deiner Hand, dein Befehl über mich wird sicher ausgeführt, und dein Beschluss über mich ist gerecht. Ich bitte dich bei jedem deiner Namen, mit denen du dich selbst benannt hast, oder den du in deinem Buch offenbart hast, oder den du irgendeinen von deiner Schöpfung gelehrt hast, oder den du im Wissen des Verborgenen bei dir behalten hast, dass du den gewaltigen Qur'an zum Frühling meines Herzens machst, zu einem Licht für meine Brust, zur Vertreibung meines Kummers und zur Beseitigung meiner Betrübnis und meiner Sorgen.)‘, außer dass Allah seine Sorgen und Trauer

vergehen lässt und ihm stattdessen einen Ausweg verschafft.“ Daraufhin wurde gesagt: „O Gesandter Allahs, sollen wir es nicht lernen?“ Er antwortete: „Doch! Derjenige, der es hört, sollte es lernen.“ Al-Albanist fute ihn „As-Silsila As-Sahihah (199)“ als authentisch ein.

2. Abu Dawud (5090) und Ahmad (27898) überlieferten, über Abu Bakra, dass der Gesandte Allahs -Allahs Segen und Frieden auf ihm- sagte: „Die Bittgebete des Bedrückten sind: ‚Allahumma rahmatoka arju fa la takilni ila nafsi tarfat 'Ain wa aslih li Scha ni kullahu la ilaha illa Anta (O Allah, auf Deine Barmherzigkeit hoffe ich, so überlasse mich nicht mir selbst auch nur für einen Augenblick! Und verbessere alle meine Angelegenheiten! Es gibt keinen Gott, außer Dir!).‘“ Diesen Hadith hat Al-Albani in „Sahih Abi Dawud“ als gut eingestuft.

3. Muslim (2730) überlieferte, über Ibn 'Abbas, dass der Prophet Allahs bei Betrübtheit zu sagen pflegte: „La ilaha illa Allah Al-'Adhim Al-Halim, La ilaha illa Allahu Rabbul 'Arshil 'Adhim, La ilaha illa Allah Rabbus Samawati wa Rabbul Ardi wa Rabbul 'Arshil Karim (Es gibt keinen Gott außer Allah, dem Gewaltigen, dem Sanftmütigen. Es gibt keinen Gott außer Allah, dem Herrn des gewaltigen Thrones. Es gibt keinen Gott außer Allah, dem Herrn der Himmel, dem Herrn der Erde, dem Herrn des gewaltigen Thrones.).“

An-Nawawi -möge Allah ihm barmherzig sein- sagte in „Scharh Muslim“: „Es ist ein gewaltiger Hadith, an den man sich halten und bei Notlagen und gewaltigen Angelegenheiten oft sprechen sollte. At-Tabari sagte: ‚Die Altvorderen pflegten dieses Bittgebet zu sprechen und nannten es ‚das Bittgebet bei Notlage‘. Wenn aber gesagt wird, dass es eine Andacht (Dhikr) und kein Bittgebet sei, so besteht die Antwort daraus aus zwei bekannten Punkten. Erstens: Mit dieser Andacht wird das Bittgebet eröffnet, anschließend spricht man die Bittgebete, die man will. Zweitens: Die Antwort von Sufyan Ibn 'Uyayna, als er sagte: ‚Kennst du nicht Seine -erhaben ist Er- Aussage: ‚Wen das Gedenken Meiner davon abhält, Mich um etwas zu bitten, dem gebe Ich etwas Besseres als das, was den Bittenden gegeben wird.‘“ Und ein Dichter sagte: ‚Wenn dich jemand eines Tages lobt, dann genügt ihm dies, um selbst gelobt zu werden.‘“

Siehe auch die Schrift „Ilaj Al-Humum“ auf unserer Webseite.

Und Allah weiß es am besten.